

H T
W W
G S

Praktisches Studiensemester der Konstanzer BWL

Hinweise zum organisatorischen Ablauf

Stand: SS 2020



Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines
 - 1.1. Praktisches Studiensemester im Bachelor-Studium BWB
 - 1.2. Dauer
 - 1.3. Zielsetzung

2. Vor dem Praktikum
 - 2.1. Vorbereitung
 - 2.2. Antrag auf Zulassung
 - 2.3. Vertrag
 - 2.4. Semesterbeitrag
 - 2.5. Bestätigung des Praktischen Studiensemesters

3. Nach dem Praktikum
 - 3.1. Praxissemesterbericht
 - 3.2. Kurzfassung
 - 3.3. Bescheinigung und Zeugnis
 - 3.4. Evaluationsbogen
 - 3.5. Abgabe und Rückgabe
 - 3.6. Nachbereitung
 - 3.7. Anerkennung

4. Informationen für Interessierte
 - 4.1. Lernplattform Moodle
 - 4.2. Praktikantenamt BWL
 - 4.3. Praktikum im Ausland

1. Allgemeines

1.1. Das Praktische Studiensemester im Bachelor-Studium BWB

Diese Hinweise sollen den Studierenden der Konstanzer BWL Informationen zu den organisatorischen Abläufen rund um das Thema Praktisches Studiensemester geben.

Das 5. Semester stellt für die Studierenden der Konstanzer BWL das Praktische Studiensemester (PSS) dar.

Nach § 8 Allgemeiner Teil der Studien- und Prüfungsordnung ist es integraler Bestandteil des Bachelor-Studiums. Hauptbestandteil des PSS ist ein 20-wöchiges Pflichtpraktikum in einem Unternehmen. Ein vor Beginn des Studiums absolviertes Praktikum („Vorpraktikum“) oder eine Berufsausbildung kann auf dieses Pflichtpraktikum nicht angerechnet werden. An der Hochschule wird das Praktikum im 3., 4. und 6. Semester durch Pflichtveranstaltungen zur Vor- und Nachbereitung ergänzt. Bewertet wird das Modul „Integriertes Praktisches Studiensemester“ mit 30 ETCS Punkten (ohne Note).

1.2. Dauer

Das PSS dauert sechs Monate. Im Falle von Krankheit oder der Gewährung von Urlaubstagen durch das Unternehmen kann ein PSS auch mit mindestens 95 Anwesenheitstagen anerkannt werden. Diese Ausnahme setzt die Vorschrift, dass zur Genehmigung ein Vertrag mit einer sechsmonatigen Laufzeit vorzulegen ist, jedoch nicht außer Kraft.

1.3. Zielsetzung

Ziel ist es, vertiefende Einblicke in betriebswirtschaftliche Fragestellungen und Prozesse in der Praxis zu erhalten. Die Studierenden wenden die bis dahin erworbenen Kenntnisse an und übernehmen eigenverantwortlich Aufgaben im Praxisumfeld.

Im Mittelpunkt des PSS sollte ein Projekt stehen. Die Studierenden sollten ihr im Studium erarbeitetes Wissen im Rahmen eigenständiger Projektarbeit, zum Beispiel durch die Einbringung von Ideen oder durch die Übernahme von Verantwortung für Aufgaben weiter vertiefen und so einen umfassenden Überblick über ein Aufgabengebiet oder auch über einen Unternehmensbereich gewinnen. Ferner sollte das PSS Anhaltspunkte und Orientierung für eine künftige Berufstätigkeit geben.

Darüber hinaus sollten die Studierenden in dieser Zeit die Chance nutzen, Ideen für eine praxisbezogene Bachelorarbeit zu entwickeln.

Um die sprachlichen und fachlichen Kompetenzen in einem internationalen wirtschaftlichen Kontext weiter auszubauen und zu ergänzen und um den persönlichen Erfahrungshorizont um die Herausforderungen eines anderen kulturellen Umfeldes zu erweitern, sollte (evtl. auch) ein (zusätzliches) Praktikum im Ausland erwogen werden.

2. Vor dem Praktikum

2.1. Vorbereitung

Die PSS-Vorbereitung umfasst Pflichttermine für die Studierenden, die beispielsweise den Bewerbungsprozess, die richtige Auswahl eines Unternehmens, das soziale Verhalten im Unternehmen und die Aspekte eines Praktikums im Ausland thematisieren. Weitere Veranstaltungen fördern gezielt Kompetenzen für die Konzeption und Durchführung von Projekten. Der Erfahrungsaustausch unter den Studierenden wird durch Veranstaltungen wie dem „Jahrmarkt der Praxiserfahrungen“ gewährleistet. Die Termine zu den Vorbereitungen werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben und sind außerdem auf der Homepage des Studiengangs zu finden.

Anmeldung zum Jahrmarkt der Praxiserfahrung für BWB 3:

Für den Jahrmarkt der Praxiserfahrung müssen sich Studierende aus dem dritten Semester unter <https://hoffmann.dev> bis zu einem dort genannten Zeitpunkt (meist ein Monat vor dem Termin) registrieren, anmelden, die Fragen beantworten und abschließend signieren.

2.2. Antrag auf Zulassung

Die Praktikantenverträge mit dem Antrag auf Zulassung zum integrierten praktischen Studiensemesters werden im Praktikantenamt BWL abgegeben. Dort werden sie auf ihre Eignung geprüft. Hinsichtlich der Eignung von Praxisstellen berät das Praktikantenamt BWL auf Anfrage im Vorfeld. Der Antrag auf Zulassung kann im Moodle Kurs des Praktikantenamtes ([„BWL - Informationen Praktikantenamt BW + Stellenbörse“](#)) abgerufen werden und muss vor Beginn des Praktikums eingereicht werden.

Eine Bestätigung der Zulassung ergeht nicht. Das Praktikantenamt setzt sich lediglich im Fall eines nicht den Zulassungsbestimmungen entsprechenden Antrags mit den betroffenen Studierenden in Verbindung.

2.3. Vertrag

Um eine Zulassung in das Praktische Studiensemester zu erhalten, muss der Studierende eine Kopie des Vertrags sowie den Antrag auf Zulassung dem Praktikantenamt vorlegen. Nach einer Prüfung der Eignung durch das Praktikantenamt BWL erfolgt die Zulassung. Hinsichtlich der Eignung von Praxisstellen berät das Praktikantenamt auf Anfrage im Vor-

feld. Im Moodle Kurs des Praktikantenamtes BW steht ein Mustervertrag für das Praktikum zum Download zur Verfügung (für Unternehmen, die keine eigenen Verträge haben).

Hinweis: Das Praktikum ist in einem Unternehmen in zeitlich zusammenhängender Form zu absolvieren. Ein Wechsel der Praxisstelle ist nur in dringenden Fällen möglich und muss zuvor vom Prüfungsausschuss des Studiengangs genehmigt werden.

2.4. Semesterbeitrag

Trotz des praktischen Studiensemesters besteht eine Zahlungspflicht für die Verwaltungskosten- und Studentenwerksbeiträge, die bis zur jeweiligen Rückmeldefrist bezahlt werden müssen.

2.5. Bestätigung des Praktischen Studiensemesters

Eine Bestätigung, dass es sich um ein Pflichtpraktikum handelt, ist im Moodle Kurs des Praktikantenamtes BW im ersten Abschnitt zu finden. Reicht diese Bestätigung dem Unternehmen nicht aus, so wenden Sie sich bitte an das Praktikantenamt.

3. Nach dem Praktikum

3.1. Praxissemesterbericht

Kern der Nachbereitung ist die Erstellung eines qualifizierten Berichtes zum PSS, der vom Leiter des Praktikantenamtes geprüft und mit der Leistung „bestanden“ / „nicht bestanden“ bescheinigt wird. Der PSS-Bericht sollte ca. 20-25 Seiten umfassen und folgende Punkte beinhalten:

- kurze Beschreibung des Unternehmens (z.B. Entwicklung, Branche, Organisation)
- Ablauf des Praktikums unter Angabe der durchlaufenen Abteilungen und der ausgeübten Tätigkeiten (Inhalt, Umfang und Dauer der einzelnen Tätigkeiten)
- eine ausführliche Darstellung der selbst bearbeiteten Aufgaben und Themen (Hauptteil, ca. 50% des Berichts)
- kurzes Fazit (Wertung des Praktikums)

Der Bericht ist von einem Vertreter des Unternehmens zu unterschreiben.

Weitere notwendige Inhalte des Berichts siehe nachfolgend erläutert unter Punkt

3.2. Kurzfassung

3.3. Bescheinigung und Zeugnis

3.4. Evaluationsbogen

3.2. Kurzfassung

Des Weiteren geben die Studierenden eine zweiseitige Kurzfassung des Berichts (zur Weitergabe der Erfahrungen an Folgesemester) ab. Die Kurzfassung bedarf keiner Unterschrift des Praktikum-Betreuers.

3.3. Bescheinigung und Zeugnis

Ebenfalls ist eine Bescheinigung der Anwesenheitstage (mind. 95 Arbeitstage) und eine Kopie des Zeugnisses des Unternehmens im Praktikantenamt vorzulegen. Die Zahl der Anwesenheitstage kann im Zeugnis enthalten sein. Als Zeugnis genügt hier ein so genannter einfacher Tätigkeitsnachweis (inkl. Anwesenheitstage).

3.4. Evaluationsbogen

Zusätzlich werden die Studierenden gebeten, den „Evaluationsbogen für das PSS StudG BWB“ auszufüllen und abzugeben. Dieser steht im Moodle Kurs im ersten Abschnitt zur Verfügung und dient zur Weitergabe Ihrer Eindrücke an die nachfolgenden Semester.

3.5. Abgabe und Rückgabe

Der Praxissemesterbericht, die Kurzfassung, das Zeugnis, die Bescheinigung der Zahl der Anwesenheitstage und der ausgefüllte Evaluierungsbogen sind zusammen fristgerecht im Praktikantenamt BWL abzugeben. Der Abgabetermin wird rechtzeitig per E-Mail kommuniziert und auf der Homepage des Praktikantenamts veröffentlicht (in der Regel ca. 6 Wochen nach Vorlesungsbeginn). Die Rückgabe der Berichte erfolgt nach Prüfung bis zum Ende des Semesters.

3.6. Nachbereitung

Die Nachbereitung ist in erster Linie eine Reflektion der Erfahrungen. Die Studierenden organisieren selbständig den „Jahrmarkt der Praxiserfahrungen“, zu dem sie die jüngeren Semester einladen, um ihre Erfahrungen im Bewerbungsprozess, im Praktikum selbst und auch bezüglich des Berichts vorzustellen. Bestandteil der Reflektion ist auch eine Broschüre mit relevanten Adressen und Kontaktdaten zu Praxisstellen, einer Kurzbeschreibung der absolvierten Praktika und einem kurzen Fazit für die jüngeren Semester. Die Broschüren werden in digitaler Form auf der Lernplattform Moodle (Kurs: BWL-Studieninformationen - Stellenbörse) abgelegt und sind somit jederzeit für die Studierenden zugänglich.

3.7. Anerkennung

Voraussetzungen zur Anerkennung:

- Teilnahme an allen Pflichtveranstaltungen der Vor- und Nachbereitung (so genannter „Sitzschein“)
- Fristgerechte Abgabe eines vom Unternehmen genehmigten und unterzeichneten Berichts inklusive aller zusätzlichen Bestandteile (Bescheinigung der Zahl der Anwesenheitstage, Arbeitszeugnis, zweiseitiger Kurzbericht, ausgefüllter Evaluierungsbogen)

Bei Nichtteilnahme an Veranstaltungen der Vor- und Nachbereitung hat unverzüglich eine schriftliche Entschuldigung mit Angabe des Verhinderungsgrundes zu erfolgen. Die entsprechende Veranstaltung ist dann im Folgesemester zu besuchen. Die Studierenden haben sich eigenverantwortlich über die Veranstaltungstermine und eventuelle Terminverschiebungen zu informieren und für die Anerkennung ihres PSS Sorge zu tragen.

Hinweis: Alle Teilprüfungen zum Modul PSS sind spätestens bis zum Ende des auf das integrierte praktischen Studiensemesters folgende Semester nachzuweisen.

4. Informationen für Interessierte

4.1. Informationsmaterial auf der Lernplattform Moodle

Auf der Lernplattform Moodle im Kurs „BWL - Informationen Praktikantenamt BW + Stellenbörse“ (Passwort „stellenbörse“) sind wichtige Hinweise, Sprechzeiten und alle benötigten Formulare zum Download zu finden. Außerdem sind hier die Jahrmarktbroschüren der vergangenen Semester abgelegt. Ebenso haben die Studierenden Zugriff auf aktuelle Angebote für Praktikantenstellen, Abschlussarbeiten und diverse andere Informationen rund um das Thema Stellenangebote.

Anbieter von Praktikantenstellen können ihre Angebote (als pdf-Datei) an das Praktikantenamt BWL unter praktikum-bwl@htwg-konstanz.de zusenden. Diese werden dann auf der Lernplattform Moodle veröffentlicht. (vgl. auch die Informationen und (Praxissemester) Stellenangebote).

Zu Web-Adressen von Jobbörsen (Praktika) wird u.a. auf www.cpc-konstanz.de verwiesen.

4.2. Praktikantenamt BWL

Das Praktikantenamt (in P205) steht den Studierenden für Fragen zur Verfügung. Die Sprechzeiten werden zu Beginn des Semesters per E-Mail bekannt gegeben. Hier können sich die Studierenden auch zur Auswahl geeigneter Unternehmen beraten lassen. Ebenso haben sie Zugriff auf Informationsmaterial zu potenziellen Praktikantenplätzen von Unternehmen. Im Praktikantenamt liegen Evaluierungsbögen früherer Praktikanten, sowie Kurzberichte zu den Praktika zur Einsichtnahme bereit. (Siehe Sprechzeiten der studentischen Hilfskraft des Praktikantenamtes gemäß Website und Lernplattform Moodle).

E-Mail: praktikum-bwl@htwg-konstanz.de

Ansprechpartner:

Prof. Dr. Olaf Hoffmann

Sprechzeiten: Freitag 13.00–14.00 Uhr, P205

Tel. 07531/206-407

E-Mail: olaf.hoffmann@htwg-konstanz.de

Homepage:

<https://www.htwg-konstanz.de/bachelor/betriebswirtschaftlehre/studienorganisation/praktisches-studiensemester/>

4.3. Praktikum im Ausland

Für eine Beratung zu einem Praktikum im Ausland können sich die Studierenden an Frau Sabine Bethge wenden.

Sprechzeiten: Mo-Fr 10.00 – 12.00 Uhr, P203

Tel. 07531/ 206-425

E-Mail: sabine.bethge@htwg-konstanz.de

Schlusswort

Geeignete studienbegleitende Praktika sind ein entscheidendes Einstellungskriterium beim späteren Start in das Berufsleben.

Daher: Nutzen Sie Ihr Praktikum als Chance!

Ihr Praktikantenamt BWL